

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 13.03.2018

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 28.02.2018

von 17:30 bis 18:11 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Günther, Thomas

Fraktion SPD

Barthel, Robert

Buchholz, Udo

Fischer, Uwe

Helmecke, Mario

Hoffmann, Werner

Kassanke, Ingo

Krebs, Detlef

Krüger, Patrick

Mertke, Michael

Schönfeld, Frank

Wangemann, Werner

Winkel, Petra

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Nelte, Stefan

Nikolai, Ralf

Scheeren, Werner

Vierkorn, Rene

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Friedrich, Anja

Gieseler, Jan

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst
Methfessel, Ursula
Rönnecke, Hans-Hermann, Dr.

Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Britta
Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

Schriftführer

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Grigoleit, Birk Günther

Fraktion B90/Die Grünen

Lange, Dennis

Fraktion Die Unabhängigen

Schadewald, Denise

Fraktionslos

Goßlau, Uwe

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende, Herr Schönfeld, den neuen Stadtverordneten Herrn Werner Hoffmann (Fraktion SPD).

Anschließend informierte er über das Klageverfahren, welches Herr Martin aufgrund des Beschlusses BV0100/2017 – Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 24.09.2017- beim Verwaltungsgericht Potsdam eingereicht hat.

Außerdem wurde auf die Hausmitteilung vom 26.02.2018 bezüglich der Maßnahmedurchführung zur Erneuerung/ Neubau von Straßenbeleuchtung, welche als Tischvorlage vorlag, verwiesen.

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Schönfeld, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 29 Mitgliedern fest.

Die Tagesordnung wurde mit 29 JA-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Bürgermeister.

Herr Günther erläuterte, dass dies seine erste Stadtverordnetenversammlung nach nunmehr 26 aufregenden und ergebnisreichen Tagen im Amt als Bürgermeister ist.

Als Basis für eine gute Zusammenarbeit, seien viele Gespräche mit Mitarbeitern der Verwaltung, den Fraktionsvorsitzenden und den kommunalen Unternehmen geführt worden bzw. vorgesehen.

Mit Schreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises OHV wurde zudem die Genehmigung des Haushaltes für 2018 nicht gewährt. Es folgten Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden, wodurch die klare Zielsetzung darin lag, dass die Verwaltung handlungsfähig wird. Hierfür wurde in der heutigen Sitzung, sowohl die Aufhebung des Beschlusses der Haushaltssatzung vom 06.12.2017, als auch der neue Beschluss der Haushaltssatzung 2018 (ohne Kreditaufnahme) vorgelegt.

Anschließend ging Herr Günther auf die Beschlüsse der vorliegenden Tagesordnung ein.

Im Anschluss erfolgten die nachstehenden Mitteilungen:

- Barrierefreier Umbau von 4 Bushaltestellen im Zuge des Ausbaus der Marwitzer Straße nach Bescheid des Landkreises Oberhavel – Förderung von rund 50 %
- Hundenauslauffläche im Bereich hinter der Straße Am Walzwerk und der August-Conrad-Straße wird entstehen (potenzielles Gewerbegrundstück, welches zur Zeit nicht genutzt wird)
- Realisierungszeitraum für Tunneldurchstich im Norden des Bahnhofes ist laut Pressemitteilung auf 2030 verschoben – Schreiben Bürgermeister an Infrastrukturministerin Fr. Schneider zur Situation (Hinweis: seit 09/2011 Beschluss zum Vertragsentwurf zwischen Stadt, Land und Deutsche Bahn)
- Veranstaltungen: Brandenburgische Frauenwoche mit vielfältigem Programm, u.a. Vorstellung des Projektes "Kreativwerk" am 08.03.2018
- Übertragung des Amtsmandates des Bürgermeisters in den Aufsichtsräten der kommunalen Unternehmen – mit Ausnahme Stadtwerke, KWG, OWA
 - HWB mbH, ABS GmbH und BBG mbH auf: Frau Berls (Beteiligungscontrolling)

Keine Wortmeldungen aus der Einwohnerschaft.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.12.2017; Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2017

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2017 wurde durch die Fraktion BürgerBündnis bestätigt.

TOP 4.

Behandlung der Anfragen

TOP: 4.1 ANF0001/2018**Einreicher:Fraktion CDU/FDP**

Sachstand zur Umsetzung der BV0033/2017 vom 31.05.2017

Anfrage:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung?
2. Wurden Maßnahmen in das Jahr 2018 übertragen?

Die Beantwortung der Anfrage lag den Stadtverordneten als Hausmitteilung vom 27.02.2018 (Tischvorlage) vor.

TOP 5**BV0033/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Aufhebung der Beschlüsse zur Haushaltssatzung 2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Aufhebung des Beschlusses zum Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2018 gemäß § 3, 65 und 67 BbgKVerf, AN/BV0097/2017/01.
2. Die Aufhebung des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2018 gemäß § 3, 65 und 67 BbgKVerf, BV0097/2017.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6**BV0034/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan und Anlagen.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7**BV0007/2018****Einreicher: Fraktion SPD**

Beschluss zur Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Herr Thomas Günther (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH abberufen.
2. Herr Ingo Kassanke (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH berufen.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 8**BV0031/2018****Einreicher: Fraktion SPD**

Beschluss zur Neubesetzung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH (ABS mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Herr Ingo Kassanke (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der ABS mbH abberufen.
2. Herr Mario Helmecke (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der ABS mbH berufen.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 9**BV0032/2018****Einreicher: Fraktion SPD**

Beschluss zur Neubesetzung des Aufsichtsrates der Hennigsdorfer Wohnungsbaugesellschaft (HWB mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Herr Manfred Meißner (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der HWB mbH abberufen.
2. Herr Udo Buchholz (SPD) wird als Aufsichtsratsmitglied der HWB mbH berufen.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 10**MV0009/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Arbeitsplanung der Verwaltung für das erste Halbjahr 2018 / Information über nicht umgesetzte Beschlüsse

Mitteilungsinhalt:

1. **Die SVV nimmt die Arbeitsplanung der Verwaltung für das erste Halbjahr 2018 zur Kenntnis.**
2. **Die Verwaltung informiert darüber, dass keine nicht umgesetzten Beschlüsse vorliegen.**

Zur Kenntnis genommen

TOP 11**BV0008/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2016 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 12**BV0010/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters zum Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf wird für den Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2016 die Entlastung erteilt.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 13**BV0005/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die „Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Hennigsdorf (Friedhofsgebührensatzung)“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt:

1. Das Ergebnis der Nachkalkulation für das Jahr 2016 wird bestätigt.
2. die als **Anlage 1** beigefügte Friedhofsgebührensatzung.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Die Fraktionsvorsitzenden Frau Degner und Herr Scheeren regten an, bei der Gestaltung des Friedhofes, ein Gedenkbaum für Sternenkinder zu errichten.

Der Bürgermeister, Herr Günther, führte hierzu aus, dass die Verwaltung eine Gedenkstätte für Sternenkinder befürwortet und wies darauf hin, dass ein entsprechender Vorschlag bereits für den Bürgerhaushalt eingereicht wurde.

Nachfrage Herr Brandenburg zur Hausmitteilung vom 21.02.2018 (Tischvorlage Hauptausschuss 21.02.2018):

Warum ist die Erdbestattung in einem Reihengrab um 30 % gestiegen, während im Vergleich nur eine Steigerung von 11 % bei einem Wahlgrab vorliegt?

Herr Asmus, FDL Öffentliche Anlagen, erläuterte, dass der wesentliche Unterschied bei der Pflege liegt (Wahlgrab durch Nutzungsberechtigten und Reihengrab durch Stadt).

TOP 14**BV0027/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Erweiterung des Projektbudgets der Baumaßnahme „Ersatz der wasser- gebundenen Wegedecke durch einen epoxidharzgebundenen Belag der Uferpromenade in Nieder Neuendorf als Teil des Radfernwanderweges Berlin-Kopenhagen“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das mit Projektbeschluss BV0064/2017, Punkt 4, beschlossene Projektbudget von 450.000 EURO wird um 100.000 EURO auf insgesamt 550.000 EURO erweitert.
2. Alle übrigen Inhalte des Projektbeschlusses behalten weiterhin Gültigkeit.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 15**BV0018/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Projektbeschluss: Dachsanierung Sonnengrundschele an den Havelauen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Flachdach der Sonnengrundschele an den Havelauen wird grundlegend saniert und mit einer aktuell dimensionierten Dachentwässerung ausgestattet.
2. Grundlage für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind die Planungskonzeption, die Übersichtspläne (Anlage 1) und die Kostenzusammenstellung (Anlage 2).
3. Der Bürgermeister wird gemäß § 7 Abs. 2e der Hauptsatzung ermächtigt, alle notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
4. Über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe sowie nach Abschluss der Bau- maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Das Projektbudget beträgt 528.000,00 EUR, die einzelnen Positionen ergeben sich aus Anlage 2.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planungskonzeption, der Kostenzusammenstellung und dem Zeitplan sind der Stadtverordnetenversammlung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Ja 28 Nein 1 Enthaltung 0

Projektbeschluss: Sanierung Kellergeschoss Biber-Grundschule

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Kellergeschoss der Biber-Grundschule wird grundlegend saniert und neu gegen aufsteigendes Grundwasser gedichtet.
2. Grundlage für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind die Planungskonzeption, der Übersichtsgrundriss mit der Leistungsabgrenzung (Anlage 1) und die Kostenzusammenstellung (Anlage 2).
3. Der Bürgermeister wird gemäß § 7 Abs. 2e der Hauptsatzung ermächtigt, alle notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
4. Über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe sowie nach Abschluss der Baumaßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Das Projektbudget beträgt 370.000,00 EUR, die einzelnen Positionen ergeben sich aus Anlage 2.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planungskonzeption, der Kostenzusammenstellung und dem Zeitplan sind der Stadtverordnetenversammlung anzuzeigen.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0052/2017– nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

gez. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

gez. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzender **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 25.04.2018 durch Fraktion
B90/Die Grünen**